

	<p>Objekt: Hadrianotherai</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18221456</p>
--	--

Beschreibung

Zwei Gegenstempel auf der Vorderseite. - Frisur der Iulia Domna im Typus Gabii, in Gebrauch bis ca. 206 n. Chr.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in der Brustansicht nach r. Im l. F. ein ovaler Gegenstempel mit weiblichen Kopf, im r. F. ein rechteckiger Gegenstempel mit Monogramm Diog[enes].

Rückseite: Septimius Severus auf Pferd nach r. gallopierend, die r. Hand ist grüßend erhoben.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.90 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-211 n. Chr.
	wer	
	wo	Hadrianotherai
Beauftragt	wann	
	wer	Pankratides (Pagkratides) Diogenes
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Domna (170-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Pankratides (Pagkratides) Diogenes
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrschaft
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 203 Nr. 578, 1 (dieses Stück). - Zu den Gegenstempeln: C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) Nr. 219. 615..